

GRUNDSÄTZE DER RAUMENTWICKLUNG

- Mit Bezug zur Landschaft bauen**
Wir streben ein gemässigttes Wachstum, angepasst an die bestehende Infrastruktur, an. Die Raumentwicklung der Dörfer berücksichtigt die landschaftlichen Qualitäten, die durch die Lage im Naturraum zwischen dem Pfannenstiel und dem Greifensee bestimmt wird. Den Übergang von der Siedlung zur Landschaft bilden wir schonungsvoll aus.
- Bauland haushälterisch nutzen**
Die Siedlungsentwicklung erfolgt nach innen und mit guter Qualität. Es wird kein neues Bauland eingezont. Wir steuern die Siedlungserneuerung. Die vorhandenen Nutzungsreserven sollen bei der Erneuerung genutzt werden.
- Ortskerne aufwerten und stärken**
Die Ortskerne werden baulich verdichtet. Mit Neubauten und aufgewerteten Freiräumen stärken wir die Ortskerne.
- Attraktive Verbindungen zwischen den Ortsteilen schaffen**
Das Angebot für den Langsamverkehr (Fussgänger und Velofahrer) optimieren wir weiter.
- Siedlungsökologie fördern**
Dem Erscheinungsbild des öffentlichen Raums messen wir eine hohe Bedeutung bei. Die Siedlungsdurchgrünung wird erhalten und gefördert. In den Ortsteilen sollen neue Grün- und Freiräume entstehen. Die ökologische Vernetzung verbessern wir insbesondere entlang der Fließgewässer.

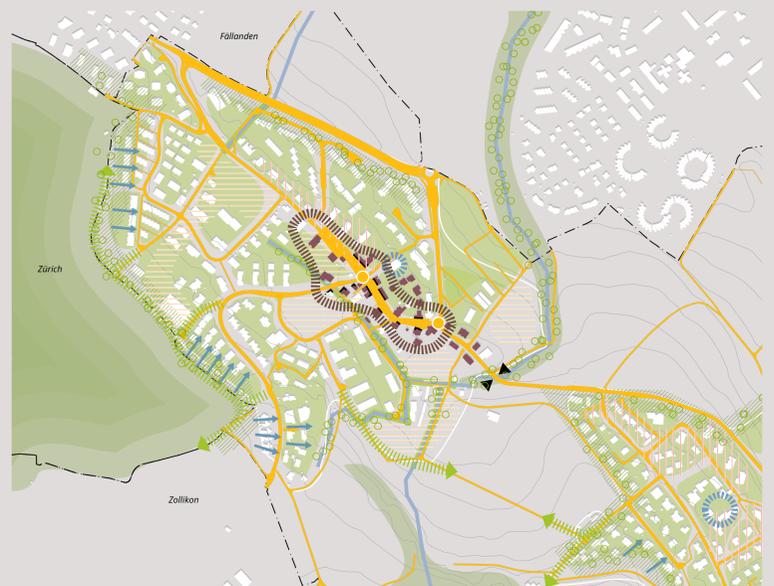
ZIELSETZUNG UND STOSSRICHTUNG

- bestehend / geplant ü = übergeordnet
- Landschaft**
- ü Offene Landschaft ist als Produktions- und Naherholungsraum zu erhalten.
 - ↓ Landschaftsschutzgebiet als vielfältiger Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen erhalten.
 - ü Extensiv genutzte Fläche erhalten und ökologische Vernetzung des Landschaftsförderungsgebiets fördern.
 - ↔ Ökologische Vernetzung fördern.
 - ↔ Siedlungsänder ökologisch und gestalterisch aufwerten
 - ☀ Massvolle Entwicklung der Naherholungsgebiete und -anlagen ermöglichen
 - ☀ Bedarfsgerechte Entwicklung der Freizeiteinrichtungen mit Wasserbezug (Badi, Schifflande) ermöglichen
- Siedlung**
- ☀ Struktur der Ortskerne erhalten und stärken (Ortsbildschutz) / Versorgungsangebot sicherstellen / Strassenräume ortsbildgerecht gestalten
 - ☀ Qualitätsvolle Siedlungserneuerung ermöglichen / Quartierbildverträgliche Verdichtung ermöglichen
 - ☀ Historische Kerne als Zeitzeugen und identitätsstiftendes Erbe bewahren und pflegen
 - ☀ Standort Looren für die Sekundarschule und Sportanlagen erhalten
- Verkehr**
- ↔ Verbindungen in die Natur und zu den Naherholungsräumen mit hoher Aufenthaltsqualität gestalten
 - ↔ Naherholungsnetz für den Langsamverkehr attraktiv ausbauen und sicher ausgestalten
 - ÖV-Haltestellen bedarfsgerecht ausgestalten
- Informationsinhalt**
- Wald
 - Gewässer
 - Uferbereich
 - Forchbahn
 - ↔ Kursschiff Maur <-> Uster
 - Wichtige Verkehrsverbindung
 - Skatingroute SchweizMobil
 - Vorranggebiet Bildungseinrichtung
 - Vorranggebiet Gewerbe
 - Langfristiges Entwicklungsgebiet
 - 500m Radius Einzugsgebiet Haltestelle Forchbahn



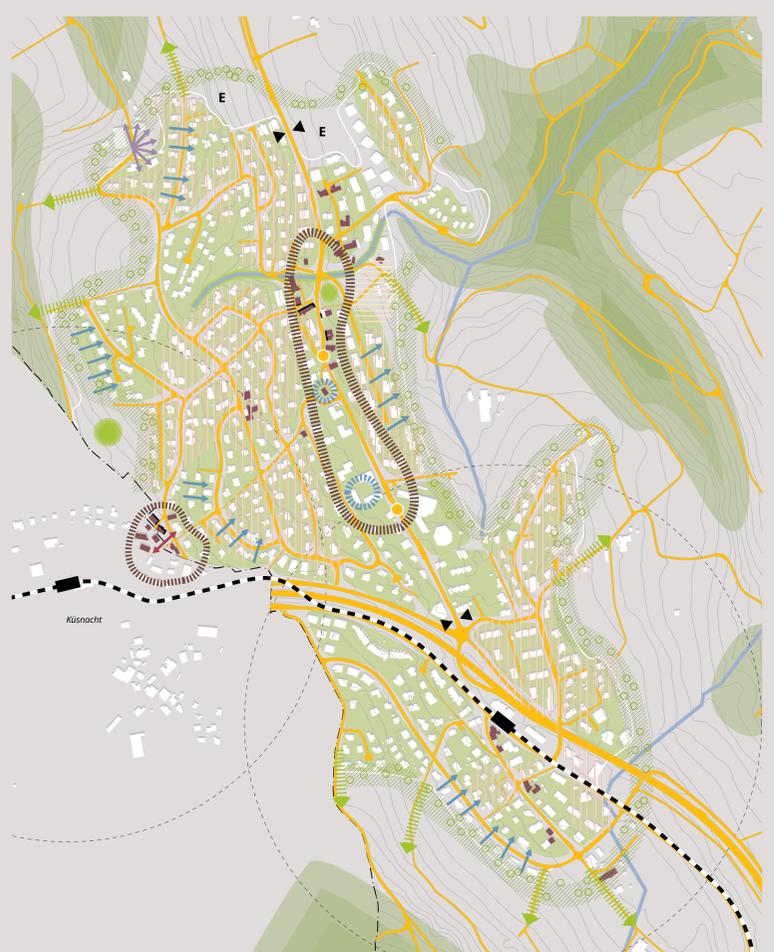
ZIELBILDER

BINZ 1:5000



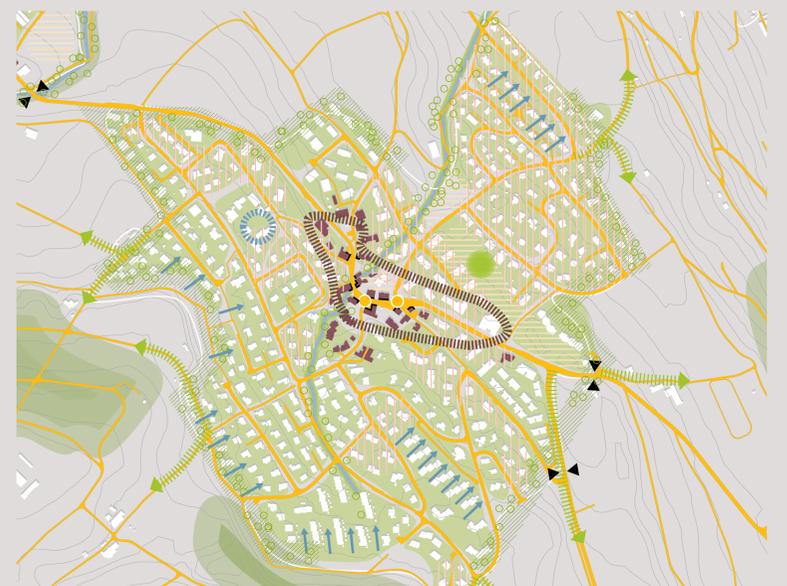
- Grüne Inseln erhalten und Siedlungsdurchgrünung fördern
- Ökologische Vernetzung fördern / Siedlungsrandgestaltung
- Zugang zur Landschaft sicherstellen
- Ortskern in seiner Struktur stärken und neue Mitte schaffen
- Historische Bauten als Identitätsträger erhalten
- Entwicklungsmöglichkeiten für Bildungseinrichtungen sichern
- Entwicklungsgebiete qualitativ bebauen
- Durchlässigkeit erhalten
- Qualitätsvolle Siedlungserneuerung ermöglichen
- "grünes Tor" bei Bachbestockung erhalten

AESCH 1:5000



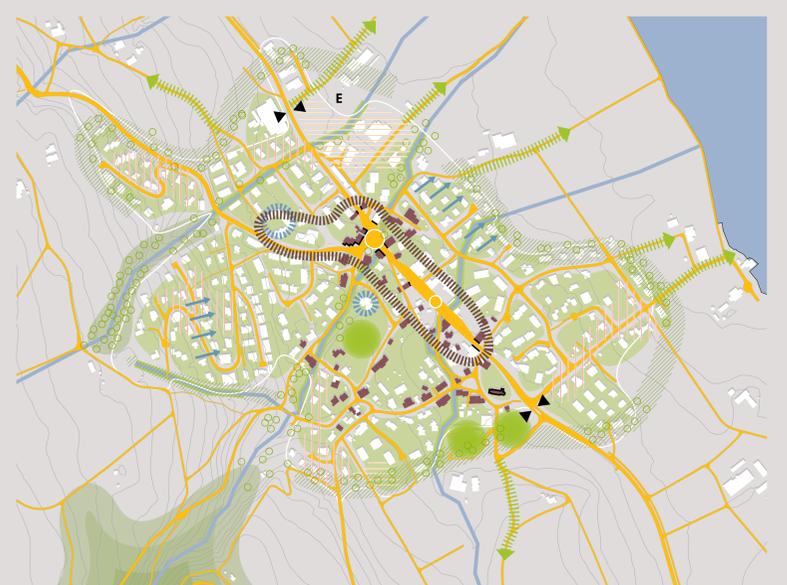
- Grüne Inseln erhalten und Siedlungsdurchgrünung fördern
- Ökologische Vernetzung fördern / Siedlungsrandgestaltung
- Zugang zur Landschaft sicherstellen
- Ortskern in seiner Struktur stärken
- Historische Bauten als Identitätsträger erhalten
- Koordination mit Künacht sicherstellen
- E Langfristige Siedlungserweiterung
- Entwicklungsgebiete qualitativ bebauen
- Durchlässigkeit erhalten
- Qualitätsvolle Siedlungserneuerung ermöglichen
- Torsituation schaffen
- Entwicklungsmöglichkeiten für Bildungseinrichtungen sichern
- Aussichtslagen erhalten

EBMATINGEN 1:5000



- Grüne Inseln erhalten und Siedlungsdurchgrünung fördern
- Ökologische Vernetzung fördern / Siedlungsrandgestaltung
- Zugang zur Landschaft sicherstellen
- Ortskern in seiner Struktur stärken
- Historische Bauten als Identitätsträger erhalten
- Entwicklungsmöglichkeiten für Bildungseinrichtungen sichern
- Entwicklungsgebiete qualitativ bebauen
- Durchlässigkeit erhalten
- Qualitätsvolle Siedlungserneuerung ermöglichen
- Torsituation schaffen
- Wichtigen Siedlungsfreiraum erhalten

MAUR 1:5000



- Grüne Inseln erhalten und Siedlungsdurchgrünung fördern
- Ökologische Vernetzung fördern / Siedlungsrandgestaltung
- Zugang zur Landschaft sicherstellen
- Ortskern in seiner Struktur stärken
- Historische Bauten als Identitätsträger erhalten
- E Langfristige Siedlungserweiterung
- Entwicklungsgebiete qualitativ bebauen
- Durchlässigkeit erhalten
- Qualitätsvolle Siedlungserneuerung ermöglichen
- Torsituation schaffen
- Entwicklungsmöglichkeiten für Bildungseinrichtungen sichern
- Wichtigen Siedlungsfreiraum erhalten

UESSIKON 1:5000



- Ökologische Vernetzung fördern / Siedlungsrandgestaltung
- Historische Bauten als Identitätsträger erhalten
- Zugang zur Landschaft sicherstellen
- Wald und Bestockung
- Gewässer
- Forchbahn
- 500m Radius Einzugsgebiet Haltestelle Forchbahn
- Bauzonengrenze (schematische Darstellung)

NETZPLÄNE VERKEHR



- Übergeordnete Verbindung
Zäsuren verhindern / ortsbildverträglicher
Lärmschutz sicherstellen
- Historische Verbindungen
Auf Ortsbild abgestimmte Gestaltung anstreben
- Quartierstrassen
Hoher Grünflächenanteil an den Randzonen
erhalten und sicherstellen (Privatgärten) /
Begegnung ermöglichen
- Quartierrückgrat
Strassenraumbegleitende Begrünung erhalten
und fördern / Attraktive Situation für Langsam-
verkehr schaffen
- Strassen mit Bezug zum See
Sichtbezüge zum See gewährleisten / Hohe
Aufenthaltsqualität schaffen (Gestaltung /
Möblierung)
- Landschaftsrouten
Landschaftliche Einbettung sicherstellen